



Vertrauensleute
Bezirk
Bayern

Vertrauensleute und Gewerkschaftliche Bildungsarbeit



Qualifizierung für neugewählte Vertrauensleute



Im Jahr 2016 sind Vertrauensleutewahlen

- ➔ **Qualifizierte Vertrauensleute sind aktivere Vertrauensleute!**
- ➔ **Vertrauensleute brauchen zum Einstieg eine gute Grundqualifizierung**
- ➔ **Seminarkonzept „Aktiv im Betrieb,, - nicht nur für neugewählte Vertrauensleute**
- ➔ **Einsetzbar für VL-Sitzungen, eintägige Workshops oder Wochenendschulungen**
- ➔ **Einzelne Bausteine des Konzepts können nach Bedarf verwendet werden**

Ziele, Erwartungen, Unterstützung

- ➔ Was möchte ich persönlich erreichen als Vertrauensmann/
Vertrauensfrau?
- ➔ Was erwarte ich von meinen KollegInnen im Betrieb?
- ➔ Was erwarte ich von der IG Metall?
- ➔ Was erwarten die KollegInnen im Betrieb von mir?
- ➔ Was erwartet die IG Metall von mir?

Baustein: Rollenklärung von Vertrauensleuten



Vertrauensleute Bezirk
Bayern



→ Welche
Konsequenzen
ergeben sich daraus
für meine Arbeit als
Vertrauensmann/
Vertrauensfrau?

Was darf ich alles tun im Rahmen der VL-Arbeit?

➔ Gewerkschaftliche Information und Werbung am Arbeitsplatz

- auch während der Arbeitszeit erlaubt

➔ Schwarzes Brett, Plakate, Flugblätter, Betriebszeitung

- Kosten für Zeitung des Betriebsrats trägt der Arbeitgeber

➔ Themen für gewerkschaftliche Informationsmedien

- alles was Arbeits- und Wirtschaftsbeziehungen betrifft
- Verhalten des Arbeitgebers, Kritik an ihm, Gewinnentwicklung, abgeleitete Forderungen daraus
- Werbung für IGM-Liste bei BR-Wahl, Kritik von Konkurrenzorganisation
- keine bloß partei-politischen Inhalte

➔ Welche Informationen müssen Betriebsräte vertraulich behandeln, was kann weitergegeben werden?

- Nur explizit benannte, tatsächliche Geschäftsgeheimnisse

Baustein: Nutzung des BetrVG für VL-Arbeit



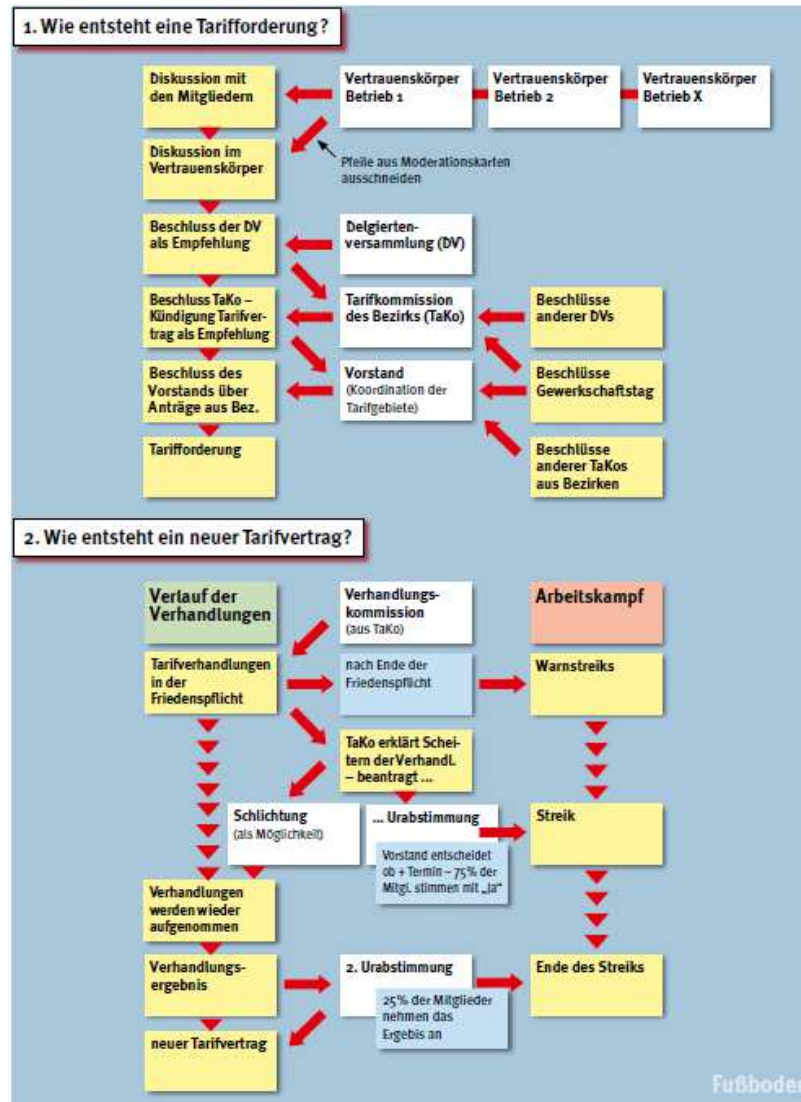
Relevante Paragraphen des BetrVG für VL-Arbeit		
Paragraphen	Was steht drin?	Wie nutzen?
§ 39	(1) BR kann Sprechstunden einrichten (3) Versäumnisse von Arbeitszeit zum Besuch der Sprechstunde dürfen nicht zur Minderung des Entgeltes führen	Sprechstunde nutzen: + zur eigenen Info-Beschaffung + zur Information des BR „zufällig“ nehmen alle VL / Beschäftigte einer Abteilung ihr Individualrecht in Anspruch > Achtung – vorbereiten!
§ 75	Niemand darf wegen seiner (...) gewerkschaftlichen Betätigung oder Einstellung (...) benachteiligt werden AG und BR haben darüber zu wachen und die freie Entfaltung der Persönlichkeit und Selbsttätigkeit zu fördern	<u>Schutz von Vertrauensleuten</u> und Unterstützung
§ 80	(1) Allgemeine Aufgaben des BR (2) Satz 3: Soweit es zur ordnungsgemäßen Erfüllung seiner Aufgaben notwendig ist, hat der AG dem BR sachkundige AN als Auskunftspersonen zur Verfügung zu stellen.	> Sachkundige AN können und sollten Vertrauensleute sein. > BR entscheidet, welche Personen er braucht. > Zur Erfüllung kann auch bedeuten, dass die Person über einen längeren Zeitraum z. B. in einem AK mitarbeiten soll. > Sachkundigen AN sind während der Arbeitszeit unter Fortzahlung des Entgeltes freizustellen.
§ 84	Jeder AN hat das Recht, sich bei den zuständigen Stellen des Betriebes zu beschweren, wenn er sich vom AG oder von AN benachteiligt fühlt.	BR sollte hinzugezogen werden. Mit Kolleginnen und Kollegen gemeinsam zum BR gehen. Nachfragen, was mit der Beschwerde passiert.
§ 85	(1) BR hat die Beschwerden entgegenzunehmen und falls er sie für berechtigt erachtet, beim AG auf Abhilfe hinzuwirken. (2) Können sich AG und BR nicht einigen, kann BR Einigungsstelle anrufen.	> Beschwerderecht nutzen > Berechtigung notfalls aufzeigen Dranbleiben, nachfragen, was passiert/ wie der Stand der Verhandlung ist, ...



Rolle von Vertrauensleuten in der Tarifrunde

- ➔ **Wie kann man die Mitglieder an tarifpolitischen Fragen beteiligen?**
- ➔ **Welche Rolle haben die Vertrauensleute dabei?**
- ➔ **Rechtlicher Rahmen von Arbeitskämpfen**
- ➔ **Umgang mit Öffnungsklauseln im Tarifvertrag und Abweichungsanfragen des Arbeitgebers**

Baustein: Tarifverträge





Üben von Gesprächstechniken

- ➔ **Wie erfahre ich die Anliegen der KollegInnen?**
- ➔ **Wie kann ich sie gut beraten?**
- ➔ **Wie gehe ich um mit erhitzten Diskussionen?**
- ➔ **Aktives Zuhören**



Baustein: Betriebliche Öffentlichkeitsarbeit

Gewerkschaftliche Informationspolitik ist wichtiges Handlungsfeld für Vertrauensleute

- ➔ **Verbreitung betrieblicher Informationen aus gewerkschaftlicher Sicht**
- ➔ **Organisierung von Meinungsaustausch zwischen Belegschaft und Interessenvertretung**
- ➔ **Welche Formen und Mittel der Öffentlichkeitsarbeit sind denkbar?**
- ➔ **Welche Mittel können und wollen wir im Betrieb anwenden?**
- ➔ **Wie setzen wir das als VK praktisch um?**

Baustein: Betriebliche Öffentlichkeitsarbeit

Gespräche 	am Arbeits- platz	in BR-Büro	Internet 	Intranet/ Intravetsite	Web 2.0 (Twitter & Co)
	in den Pausen	in Sitzungen		E-Mail- Verteiler	Mobi-Verteiler (SMS/MMS)
Betriebs- versammlg. 	KollegInnen sprechen lassen	Rede mit Beamer- Präsentation	Foto 	Porträts mit Zitaten	Fotos für Beamer-Show
	Beitragung mit Satz-Mikros	Fragen und Murmel- gruppen		Fotofunktion am Arbeitsplatz („Gute Arbeit“)	Montagen (auch als Faka)
Anschläge 	Info Blatt	Plakat	Szenen 	Straßentheater (beim Streik)	Unsichtbares Theater
	Protokolle	Frage-Wand- zeitung		Sketch	Kabarett
Druck- sachen 	Faltblatt/ Flyer	VL-Zeitung	Malen/ Zeichnen 	Transparent	Großbild
	Aufkleber, „Spuckis“	Plakat, Großplakat		Karikaturen	Comic-Strip
Aktionen 	Aktion während Betr.- Versammlung	Fußboden- zeitung	Film/ Video 	Doku- mentation	Reportage
	Flugblatt- aktion	Tamult organisieren		Clip	Trickfilm
Presse/Funk/TV 	Presse- erklärung	„Bilder“ für Presse schaffen	Musik, Lieder 	Rede als Rap	Kanon mit Violen
	Presse- konferenz			Lieder	Einspielung bei Betr.- Versammlung



Wie kann man die Strukturen der IG Metall gut nutzen?

- ➔ Wer ist in der Verwaltungsstelle wofür zuständig?
- ➔ Bei wem bekomme ich Unterstützung?
- ➔ Wie funktioniert die Arbeit in der Verwaltungsstelle?
- ➔ Welche Gremien gibt es und wo werden welche Entscheidungen getroffen?
- ➔ Besuch der Verwaltungsstelle



Baustein: Bildungsplanung im VK

- ➔ **Welche Handlungsfelder wollen wir als VK noch bearbeiten und welche Qualifizierung brauchen wir dafür?**
- ➔ **Überblick über gewerkschaftliche Bildungsangebote für Vertrauensleute**
- ➔ **Weiterbildungsplanung für alle VL**



Baustein: Bildungsplanung im VK





Seminarbausteine nicht nur für Neugewählte interessant

- ➔ Vieles davon macht ihr schon
- ➔ Einiges wird im Seminar-Konzept noch mal systematischer angegangen
- ➔ Ohne große Vorbereitung in die VL-Sitzungen integrierbar
- ➔ Bausteine je nach Bedarf auswählbar



Gute VL-Arbeit braucht Qualifizierung!

**Meldet euch zur Referenten-
Fortbildung an**